

Des Försters Lieblingspfad: vom Tafeljura hinab in die Auen- landschaft

Auf je einer Wanderung um Rothenfluh und Anwil kann man die kulturlandschaftlichen und waldbaulichen Besonderheiten der Region entdecken; die beiden Rundwege lassen sich auch verbinden. Ausgangspunkt ist das Dorfzentrum von Rothenfluh. Von hier aus führt ein Wanderweg zum Aussichtspunkt «Roti Flue». Herabgeschwemmte, eisenhaltige Tonerde hat der namengebenden Felswand die rötliche Färbung verliehen. Die Anhöhe, umgeben von Flaumeichenwald, gibt den Blick frei auf das Runddorf,

das 1995 ins Bundesinventar der schützenswerten Dorfbilder aufgenommen wurde. Der Weg verläuft auf dem Plateau des Tafeljuras weiter bis an die Kantonsgrenze, vorbei an der Waldhütte Eichligarten (mit Rastplatz) und an den Dauerwaldflächen. Ab Punkt 671 trennen sich die beiden Rundgänge. Der Rückweg nach Rothenfluh führt hinab ins Dübachtal mit seinen Steilhängen, die mit naturnahen Laubmischwäldern bestockt sind. Besonders beachtenswert sind weiter westlich der lichte Wald, die gepflegten Waldränder und die Magerwiesen mit ihren Hochstammbäumen.

Der Verbindungsweg nach Anwil durchquert zuerst die Lothar-Wiederherstellungsflächen und führt direkt ins Dorfzentrum mit seinen alten, typischen Baselbieter Häusern. Auch dieses Ortsbild steht unter nationalem Schutz. Der Wanderweg entlang der Ergolz ist forstlich interessant. Hier sind die Resultate der Waldrandpflege gut erkennbar, während im Bestandesinnern einige Altholzinseln ohne jegliche Eingriffe belassen wurden. Auf dem Talgrund wird der frische Ahorn-Eschenwald weiter nördlich durch Nasswiesen abgelöst, die in die beiden Weiher münden. Diese Auenlandschaft ist ein kantonales Naturschutzgebiet. Vom Talweiher (mit Rastplatz und Postautohaltestelle) erfolgt der Rückmarsch auf dem Wanderweg bis Rothenfluh. Der Rundweg von Rothenfluh dauert ungefähr 3½ Stunden, jener von Anwil knapp 2 Stunden. Für den Rundweg um beide Gemeinden muss man rund 5½ Stunden einsetzen.

Vorschlag: Markus Lüdin

Anreise: Dorfzentrum von Rothenfluh
oder Anwil

Dauer: 2 oder 5 Stunden

Länge: 7 oder 11 Kilometer

Höhendifferenz: 200 Meter

PDF: www.binding-waldpreis.ch

> Exkursionsvorschläge

